

Schiffsreise

Spitzbergen-Expedition bis ins Packeis

13-tägige Schiffs-Expedition ins Nordpolarmeer



Reiseübersicht

Diese Expedition mit der MS Ortelius führt Sie in die grösste Wildnis Europas! Das komfortable Expeditionsschiff verfügt über die höchste Eisklasse (1A) und erreicht als kleines Schiff mit nur 52 Kabinen auch enge Fjorde und entlegene Buchten. Tauchen Sie ein in eine andere Welt: eisig, still, unendlich!

Einzigartigkeiten

- Exklusiv-Charter des kleinen Expeditionsschiffs MS Ortelius
- Fokus auf West- und Nordspitzbergen – dadurch mehr Zeit für das Einfahren in Fjorde und enge Buchten, ins Packeis und für die Suche nach Eisbären und Walen
- Exklusive Lernidee-Route bis ins Packeis am 81. Breitengrad
- Kleines Schiff für höchstens 110 Gäste ohne Innenkabinen: Alle Kabinen sind Aussenkabinen mit 2 Bullaugen oder 2 – 4 Fenstern
- Tief stehende Sonne mit herrlicher Lichtstimmung im Spätsommer, ideal für Fotografen
- Expeditionsschiff der höchsten Eisklasse für das Erlebnis Packeis
- Erfahrenes Reiseleiter- und Lektoren-Team
- Reisen fernab der Betriebsamkeit und ohne die Unterhaltungsprogramme grosser Kreuzfahrtschiffe
- Alle Ausflüge (Zodiac-Fahrten, Wanderungen) sind bereits im Reisepreis enthalten und können aufgrund der geringen Passagierzahl für alle Gäste gleichzeitig stattfinden
- Bequeme Anreise mit Zwischenübernachtung in Oslo und Besichtigung von Longyearbyen

Reiseprogramm - 13 Tage

1. Tag Auf nach Norwegen!
2. Tag Longyearbyen
3. Tag Leinen los!
4. Tag Die Westküste – Krossfjord und Ny Ålesund
5. Tag Liefdefjord und Monaco-Gletscher
6. Tag Nordaustlandet
7. Tag An der Packeisgrenze: Sjuøyane – Die Sieben Inseln
8. Tag In der Hinlopenstrasse
9. Tag Trapper und Tundra – Barentsøya
10. Tag Die Insel der spitzen Berge
11. Tag Im Bellsund
12. Tag Ankunft in Longyearbyen – Flug nach Oslo
13. Tag Heimreise

Im Preis inbegriffen

- Flüge mit SAS, Lufthansa, Eurowings oder Norwegian ab diversen Flughäfen in Deutschland via Oslo nach Spitzbergen und zurück in der Economy Class
- 8 Übernachtungen an Bord der MS Ortelius in einer Aussenkabine der gebuchten Kategorie mit Dusche/WC
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Komfort-Hotel in Oslo
- Deutsch sprechende Expeditions-Reiseleitung sowie Deutsch und Englisch sprechendes Experten-Team an Bord
- Alle Zodiac-Ausflüge und Landgänge (wetterabhängig)

- Ortsbesichtigung in Longyearbyen
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Flughafen-Transfers in Longyearbyen
- Umweltgebühr Spitzbergen
- Informative Bordvorträge zu Flora, Fauna, Polarforschern und Geschichte Spitzbergens
- Reiseführer Spitzbergen und nach der Reise Expeditions-Logbuch

Nicht im Preis inbegriffen

- Trinkgelder

Detailprogramm

1. Tag Auf nach Norwegen!

Heute fliegen Sie von Ihrem Abflughafen in Deutschland nach Oslo. Sie übernachten im Radisson BLU-Hotel am Flughafen.

2. Tag Longyearbyen

Vormittags fliegen Sie von Oslo immer nordwärts bis zum nördlichsten Verkehrsflughafen der Welt auf dem Spitzbergen Archipel. Bunte Holzhäuser vor dunklen Bergriesen, dahinter das weite, unbewohnte Eisbärenland – im kleinen Hauptort Longyearbyen fühlen Sie sich am Ende der Welt und am Anfang eines grossen Abenteuers. Der Ort wurde vom amerikanischen Minenbesitzer John Longyear gegründet. Unter den heute rund 2.000 Einwohnern sind zahlreiche Klima- und Polarforscher, die Spitzbergen inzwischen zum weltweit grössten Labor der Arktis-Forschung gemacht haben. Nach dem Zimmerbezug im Hotel besuchen Sie das Barentz-Wildnis-Camp im Adventdalen und eine Husky-Farm. (FA)

3. Tag Leinen los!

Eine Führung im Svalbard-Museum zeigt Ihnen die Welt der Walfänger, Pelztierjäger und Trapper. Und auch Fauna, Flora und Geologie des Archipels kommen nicht zu kurz. Am Nachmittag gehen Sie an Bord der MS Ortelius – Ihr schwimmendes Zuhause für die kommenden neun Nächte. Bald schon heisst es: Leinen los! Ihr Expeditionsschiff fährt hinaus auf den Isfjorden, zu Deutsch: Eis-Fjord. (FA)

4. Tag Die Westküste – Krossfjord und Ny Ålesund

Die Westküste wird gerade noch so vom Golfstrom erreicht und ist deshalb die nördlichste Küste, die im Sommer eisfrei ist. Einsame Sandstrände vor dem Grün der Tundra, dahinter weisse Bergspitzen. Ein erster Zodiac-Ausflug führt zur hoch aufragenden weiss-blauen Front des 14.-Juli-Gletschers, der in den Krossfjord kalbt. Ringel- und Bartrobben sind hier zu Hause, sogar Eisbären können Sie mit etwas Glück sichten. Ihr nächstes Ziel ist Ny Ålesund, die nördlichste dauerhaft bewohnte Siedlung der Erde. Hier fuhr einst die nördlichste Eisenbahn der Welt, und Nobile und Amundsen hoben mit ihren Luftschiffen zum Nordpol ab. (FMA)

5. Tag Liefdefjord und Monaco-Gletscher

Sie gehen im Liefdefjord an Land und wandern durch die überraschend artenreiche Tundra. Anschliessend kreuzen Sie sehr nah an der kilometerlangen Abbruchkante des Monaco-Gletschers entlang. Das Meer vor der Gletscherfront ist ein beliebter Futterplatz für Tausende von Dreizehenmöwen (Kittiwakes). (FMA)

6. Tag Nordaustlandet

Ihre Reise nähert sich ihrem nördlichsten Punkt: Sie erreichen Nordaustlandet (Nordostland), die zweitgrösste Insel des Archipels, die sich landschaftlich von den anderen Inseln unterscheidet. Auf der unbewohnten Insel dominiert weites Hügelland mit Plateaubergen. Unweit einiger Walfänger-Gräber aus dem 17. Jh. befindet sich der Ruheplatz einer Walross-Kolonie, der Sie vielleicht einen Besuch abstatten. Auch ein Spaziergang zu Brutplätzen von Schneehühnern ist möglich. Was kaum jemand weiss: Noch heute findet man auf Nordaustlandet Überreste einer Wetterstation der Wehrmacht aus dem Zweiten Weltkrieg. (FMA)

7. Tag An der Packeisgrenze: Sjuøyane – Die Sieben Inseln

Ihr Schiff steuert Phippsøya an, die grösste der sogenannten Sieben Inseln. Diese liegen nördlich des 80. Breitengrades und bilden damit die Landmasse mit der geringsten Entfernung zur Eismasse des Nordpols. Eisbären bewohnen diese Region, Walrosse ebenso. Bei passenden Bedingungen wagt sich Ihr Kapitän immer weiter zur Packeisgrenze vor und nähert sich dem 81. Breitengrad, bis das Eis die MS Ortelius stoppt. Von hier ist der geografische Nordpol nur noch etwa 500 nautische Meilen entfernt. Erspähen Sie vielleicht einen Eisbären auf einer Eisscholle am Horizont? Dann parkt Ihr Kapitän nach Möglichkeit das Schiff für einige Zeit im Packeis, damit Sie in Ruhe Ausschau halten und die Szenerie aus Eis und Himmel geniessen können. (FMA)

8. Tag In der Hinlopenstrasse

Durch die für ihren starken Eisgang berühmte Hinlopenstrasse reisen Sie nun wieder gen Süden. Hier haben Sie gute Chancen, neben Robben und Eisbären sogar Blauwale zu sichten. Freuen Sie sich auf eine Zodiac-Fahrt durch die Treibeisfelder, entlang der Vogelfelsen von Alkefjellet und der Westküste von Nordaustlandet, wo Sie Rentiere und Walrosse beobachten und eine Polarwüste hautnah erleben können. (FMA)

9. Tag Trapper und Tundra – Barentsøya

Die kleine Barentsinsel (Barentsøya) wurde nach dem Entdecker des Spitzbergen-Archipels, Willem Barents, benannt. Sie gehen im Freemansund an Land, sofern im Umkreis keine Eisbären gesichtet werden, sehen in Sundneset eine alte Trapperhütte oder spazieren im Rindedalen durch die Tundra. Auf dem Plan steht auch der Besuch von Kapp Lee mit seinem Walross-Ruheplatz. (FMA)

10. Tag Die Insel der spitzen Berge

Mit über 1.400 m hohen Gipfeln und zahlreichen Fjorden, in die insgesamt 14 Gletscher hineinkalben, wird Sie die arktische Traumlandschaft des Hornsundes begeistern. Vielleicht macht die Sichtung von Beluga-Walen diesen Reisetag perfekt? (FMA)

11. Tag Im Bellsund

Die Südwestküste Spitzbergens ist von milderem Klima und damit von üppigerer Vegetation geprägt. Wal-Skelette zeugen hier von der unrühmlichen Geschichte des Walfangs vergangener Jahrhunderte. Auf letzten Land-Ausflügen stossen Sie vielleicht auf grasende Rentiere und Krabbentaucher, die an den Felshängen nisten. (FMA)

12. Tag Ankunft in Longyearbyen – Flug nach Oslo

Heute heisst es Abschied nehmen von Ihrem Expeditionsschiff MS Ortelius und seiner liebenswerten Crew. Nach dem Frühstück gehen Sie von Bord. Mit unvergesslichen Eindrücken fliegen Sie von der Arktis zurück in die norwegische Hauptstadt Oslo. Hier übernachten Sie wieder im Radisson BLU-Hotel am Flughafen. (F)

13. Tag Heimreise

Flug von Oslo zu Ihrem gebuchten Abflughafen in Deutschland. Oder Sie verlängern Ihre Reise mit einem Aufenthalt in der norwegischen Hauptstadt, den wir gern für Sie arrangieren. (F)

Termine & Preise

Reisetermine

08.07.2024 - 20.07.2024

DZ / 4-Bett-Kabine	CHF 7'245
DZ / 2-Bett-Kabine	CHF 9'800
DZ / 2-Bett-Superior-Kabine	CHF 10'470
DZ / 2-Bett-Deluxe-Kabine	CHF 11'535

Aufpreis

Flüge ab ZRH **CHF 390**

Hinweis: Preise pro Person

Im Preis inbegriffen

- Flüge mit SAS, Lufthansa, Eurowings oder Norwegian ab diversen Flughäfen in Deutschland via Oslo nach Spitzbergen und zurück in der Economy Class
- 8 Übernachtungen an Bord der MS Ortelius in einer Aussenkabine der gebuchten Kategorie mit Dusche/WC
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Komfort-Hotel in Oslo
- Deutsch sprechende Expeditions-Reiseleitung sowie Deutsch und Englisch sprechendes Experten-Team an Bord
- Alle Zodiac-Ausflüge und Landgänge (wetterabhängig)
- Ortsbesichtigung in Longyearbyen
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Flughafen-Transfers in Longyearbyen
- Umweltgebühr Spitzbergen
- Informative Bordvorträge zu Flora, Fauna, Polarforschern und Geschichte Spitzbergens
- Reiseführer Spitzbergen und nach der Reise Expeditions-Logbuch

Nicht im Preis inbegriffen

- Trinkgelder

Reisepapiere und Impfungen

- Reisepass erforderlich.
- Keine Impfungen vorgeschrieben.
- Eine Reiseversicherung ist erforderlich.

Flexibilität ist bei einer solchen Expedition gefordert – der genaue Reiseverlauf orientiert sich an den Wetterverhältnissen und an den Chancen zur Tierbeobachtung. Alle Landausflüge, die Fahrten mit dem Zodiac, ein Deutsch sprechendes Reiseleiter- und Lektoren-Team und die Flüge ab Deutschland sind im Reisepreis enthalten. Die Reisezeit von Ende August bis Anfang September erlaubt Ihrem Kapitän, sehr weit nach Norden bis ins Packeis vorzudringen, wo die Chancen, Eisbären zu sichten, besonders gross sind. 82° N – nur noch 500 nautische Meilen bis zum Nordpol!

Referenz-Weblink:

<https://www.zugreisen.ch/de/reise/spitzbergen-expedition-bis-ins-packeis-2024>